



BEI DEN

Menschen SEIN

Stiftung Weltkirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

BEI DEN MENSCHEN SEIN

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“, sagt das Zweite Vatikanische Konzil. Missionarinnen und Missionare aus Ordensgemeinschaften und Weltklerus, Gemeindeseelsorger, Entwicklungsfachkräfte und junge Menschen im weltkirchlichen Friedensdienst werden von unserer Diözese entsandt. Sie teilen in den Schwesternkirchen weltweit ihr Leben und ihren Glauben mit anderen Menschen. Sie tragen bei zu mehr Frieden und Gerechtigkeit in der Welt und geben der missionarischen Kirche ein glaubwürdiges Gesicht.

SO FERN UND DOCH SO NAH:

- Schwester **KARIN KRAUS** begleitet Nomaden in Tansania
- Der Salesianerbruder **ALOIS WÜRSTLE** lebt mit Indios in Mato Grosso in Brasilien
- Pfarrer **JOSÉ NEUENHOFER** kümmert sich in Bolivien um die Zukunftschancen von Straßenkindern
- Schwester **ELECTA** koordiniert in der südafrikanischen Erzdiözese Bloemfontein die vielfältigen Initiativen der Arbeit mit Aidskranken
- **INGE ELLERNKAMP** engagiert sich in der Kinderhilfe in Südkorea

WELTWEITES ENGAGEMENT DAUERHAFT SICHERN

Seit über vier Jahrzehnten ist in der Diözese Rottenburg-Stuttgart weltkirchliche Solidarität lebendig. Christlicher Gemeinsinn wirkt weit über die Grenzen unserer Ortskirche hinaus. Wertvolle Initiativen und zahlreiche partnerschaftliche Kontakte zu Gemeinden und Schwesternkirchen auf der ganzen Welt sind daraus entstanden. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart – für viele Menschen ein Name, mit dem sich Hoffnung verbindet.



Die Stiftung Weltkirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart trägt dazu bei, dass die vielfältige Hilfe in den Schwesternkirchen dauerhaft gesichert werden kann. Sie fördert die kirchliche Missions-, Friedens- und Entwicklungsarbeit, die von hier aus geleistet wird.

KONTAKT

Johannes Bielefeld
Hauptabteilung Weltkirche
Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar
Telefon: 0 74 72 / 1 69 - 6 60
www.weltkirchlich-engagiert.de
weltkirche@bo.drs.de





In Zahlen

KIRCHE ENGAGIERT SICH

Weltkirche – das bedeutet weltweite Partnerschaft. Der gemeinsame Glaube an Jesus Christus verbindet. Er schafft Solidarität mit den Menschen in ihren Sorgen und Nöten. Und er öffnet Augen und Herzen dafür, wie reich andere Menschen, andere Kulturen, andere Formen des Lebens und des Glaubens sind. Kirche ist Lerngemeinschaft, über alle Grenzen hinweg. Weltkirchliche Arbeit ist Geben und Nehmen, Schenken und Beschenktwerden. In einem weltweiten Netz erleben gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Nächstenliebe schenken und Nächstenliebe erfahren gehört zusammen.

DIE WELTKIRCHLICHE ARBEIT DER DIÖZESE IN ZAHLEN:

- Partnerschaftliche Hilfen für Schwesterkirchen in rund 100 Ländern
- Etwa 200 Missionskräfte sind seit vielen Jahren in mehr als 40 verschiedenen Ländern tätig
- In den vergangenen drei Jahrzehnten leisteten über 250 junge Menschen einen einjährigen Freiwilligendienst im Ausland
- Jährlich werden über 750 Projekte weltweit gefördert
- Im Zeitraum der zurückliegenden fünf Jahre waren rund 25 Fachkräfte der Diözese im Entwicklungsdienst in Übersee
- derzeit sind vier Fidei Donum-Priester in Übersee tätig
- Sonderfonds für Menschen in Katastrophen, die von der Öffentlichkeit nicht beachtet werden



SO ENGAGIEREN WIR UNS PARTNERSCHAFTLICH VOR ORT

Bildungs- und Erziehungsarbeit

- Förderung von schulischer und beruflicher Bildung junger Menschen
- Projekte zur Alphabetisierung
- Theologische Ausbildung von pastoralen Mitarbeitern

Gesundheit und Soziales

- Bekämpfung von epidemischen Krankheiten (z.B. AIDS, Malaria, TB)
- Unterstützung kirchlicher Gesundheits- und Caritasarbeit
- Hilfe für Flüchtlinge und Migranten
- Arbeit mit Straßenkindern

Bewusstseinsarbeit und Religiosität

- Erziehung zu Frieden und Gerechtigkeit
- Qualifizierung einheimischer Führungskräfte
- Förderung kirchlicher Medienarbeit



Kirchliche Infrastruktur

- Finanzierung von kirchlichen Schulen, Hochschulen und Stätten der Erwachsenenbildung
- Bau von Kirchen und Begegnungsstätten
- Förderung der Caritasarbeit von Diözesen und Gemeinden
- Motorisierungs- und Ausrüstungshilfen

Befriedigung von Grundbedürfnissen

- Ernährungssicherung und Trinkwasserversorgung
- Wohnungsbau und Energieversorgung
- Handwerks- und Kleingewerbeförderung

Partnerschaftliche Begegnung

- Austausch von Theologie-Studierenden unserer Diözese und ausländischer Partnerdiözesen
- Angebote von Weltkirchlichen Friedens- und Entwicklungsdiensten, Dialog-Reisen
- Mitarbeit ausländischer Priester und Ordensangehöriger in der Seelsorge unserer Diözese